

Lacerta pityusensis vedrae L. Müller

Lacerta lilfordi vedrae L. Müller, Zool. Anz. 74, 190 (1927)

Synonym: *Lacerta lilfordi vedranellensis* L. Müller, Bl. Aquar.kde 39, 387 (1929)

Verbreitung: Isla Vedrá und Isla Vedranell, an der Südwestküste von Ibiza.

Material: Vedrá: 2 Männchen, 1 Weibchen, 29. 7. 28, EISENTRAUT leg., 2 Männchen, 1 Weibchen s. ad., 2 iuv., 26. 2. 30, EISENTRAUT leg., 97 Exemplare bei Scholze & Pötzschke lebend verglichen. Vedranell: 1 Männchen, 29. 7. 28, EISENTRAUT leg., 1 Männchen, 2 Weibchen, 2 iuv., 26. 2. 30, EISENTRAUT leg.

Kurze Charakterisierung der Inseln

Vedrá, die größte der Inseln (Abb. 25), die mit einem Längsdurchmesser von 1,5 km und einer größten Breite von 1 km zur Größenordnung III gehört, ragt als mächtiges, imposantes Felsmassiv weithin sichtbar aus dem Meere auf.

Der höchste Punkt liegt 382 m über dem Meeresspiegel. Wir haben schroffe, verwitterte Hänge und nur wenige sanfter geneigte Flächen, auf denen sich zwischen den Felsblöcken und Verwitterungsschuttmassen ein relativ reicher Pflanzenwuchs angesiedelt hat. Wir finden u. a. Buschwerk von *Pistacia lentiscus*, ferner Meerzwiebeln und mannigfache niedrige Kräuter, unter denen Halophyten eine Rolle spielen. Es sollen sich hier ebenso wie auf der benachbarten Vedranell halbverwilderte Ziegen aufhalten. Unter Steinen leben verschiedene Asselarten, ferner zwei Arten von Diplopoden und mehrere Käferarten. Von Orthopteren findet sich *Sphingonotus coeruleans*. An den wenigen Blüten sammeln sich einige Lepidopteren und Dipteren. Schnecken sind reichlich vorhanden.

Die benachbarte Insel Vedranell ist wesentlich kleiner, schmaler und niedriger. Ihr höchster Punkt liegt nur 125 m über dem Meere. Mit einer Länge von 800 und einer Breite von etwa 150 m gehört sie noch zur Größenordnung III. Im übrigen gleicht sie hinsichtlich Bodenform, Bewuchs und Tierleben weitgehend ihrer Schwesterinsel Vedrá.

Beschreibung der Eidechsen

Die Eidechsenpopulationen der beiden Inseln bilden eine sich durch schöne leuchtende Farben auszeichnende Rasse (Taf. VI, Fig. 34). Die geringen Farbunterschiede, die L. MÜLLER bei den Lacerten der beiden Inseln festzustellen glaubte — nämlich etwas hellere und leuchtendere Farben bei den Männchen von Vedranell gegenüber denen von Vedrá — und die ihn zu einer nomenklatorischen Trennung beider Populationen veranlaßte, konnten an dem mir vorliegenden Material nicht bestätigt werden. Es werden die Vedranell-Eidechsen von der ziemlich großen Variationsbreite der Vedrá-Eidechsen mit umfaßt, so daß ich beide Populationen zu einer Rasse rechne.

Die Färbung der Oberseite ist teils ein leuchtendes, teils ein matteres Gelb bis Gelbgrün, das sich am Nacken und kaudalwärts zu Grün oder Blaugrün verdunkelt. Ebenso nimmt es nach den Seiten zu einen blauen Ton an. Die Seitenpartien selbst sind leuchtend ultramarinblau, ebenso die Oberseite der Extremitäten. Die Schwarzzeichnung tritt deutlich hervor und läßt auf dem Rücken meist noch die Längsbänderung erkennen, bisweilen ist sie aber zu einem wabenartigen Muster aufgelöst. An den Seiten ist die Zeichnung als Retikulation ausgebildet. Auf der Oberseite des Kopfes tritt sie zwischen der grünlichen oder blaßbläulichen oder auch mehr bräunlichen Grundfärbung deutlich hervor. Die Unterseite ist türkis- bis kobaltblau, eine Färbung, die an der Kehle und den hinteren Körperpartien etwas aufhellt und einen grünlichen Schimmer bekommt. An den Kinnschildern und den Kehlschuppen finden sich verwaschene Zeichnungselemente. Die Bauchrandschilder sind schwarz gefleckt, unterscheiden sich aber in ihrer Färbung kaum von den

übrigen Bauchschildern, die an ihren Rändern bei einigen Tieren ebenfalls schwarze Zeichnung aufweisen.

Die *vedrae*-Eidechsen sind von stattlicher Größe und robust gebaut. Mehrere von mir gemessene Männchen erreichen eine Kopf-Rumpflänge von 81 mm. L. MÜLLER gibt für ein Tier von Vedranell sogar eine Länge von 83 mm an.

Nr.	Geschlecht	G.L.	K.R.L.	Sch.L.	R.Sch.	R.Sch. K.L.	B.Sch.	Halsb.	Fem.	Lam.
Vedrá										
1	♂ ad.	182	81	101 reg.	58	38	26	13	19	28
2	♂ ad.	184	77	107 reg.	64	40	28	—	25	30
3	♂ ad.	188	71	117	63	46	27	12	l=23, r=24	30
4	♂ ad.	201	75	126	60	40	28	13	20	30
5	♀ ad.	—	59	—	59	41	29	12	24	29
6	♀ s. ad.	140	52	88	63	46	27	12	l=25, r=27	30
Vedranell										
7	♂ ad.	218	81	137	65	43	27	12	22	29
8	♂ ad.	—	70	—	56	44	26	10	l=22, r=23	30
9	♀ ad.	—	64	—	59	37	29	10	22	32
10	♀ ad.	—	61	—	59	35	29	12	22	29